

23. November 2000

Menschen mit besonderen Bedürfnissen:

Prokop: Land fördert Integration in den Arbeitsmarkt

Das Land Niederösterreich fördert neun Projekte im Sozialbereich mit insgesamt 4,7 Millionen Schilling. „Mit Hilfe dieser Projekte werden ungefähr 260 Menschen mit besonderen Bedürfnissen fast flächendeckend in Niederösterreich betreut und in den Arbeitsmarkt integriert“, begründet Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop die Unterstützung. Sozial Schwächere zu unterstützen sei eine wesentliche Aufgabe der öffentlichen Hand.

So wird beispielsweise die Caritas der Diözese St.Pölten mit knapp 519.000 Schilling gefördert. Die Caritas unterstützt mit Hilfe einer „Arbeitsassistentin“ den Einstieg von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in die Arbeitswelt. Auch die Lebenshilfe Niederösterreich in Wiener Neustadt erhält für ihre Arbeitsbegleitung sowie für ein Qualifizierungs- und Arbeitstraining eine Unterstützung. Bei der Arbeitsassistentin werden Stärken mit Hilfe eines Fähigkeitsprofis herausgearbeitet.

Die Gesamtkosten für die Projekte liegen bei rund 20 Millionen Schilling, davon werden 7,5 Millionen Schilling aus dem Europäischen Sozialfonds beigesteuert. Das Budget für Menschen mit besonderen Bedürfnissen beträgt heuer 1,2 Milliarden Schilling.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at